federführendes Amt:	Jugendamt
Antragssteller:	Dezernat I
Datum:	21.10.2021

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Unterausschuss Jugendhilfeplanung	04.11.2021	
Jugendhilfeausschuss	18.11.2021	

Betreff:**Teilkonzeption Bereitschaftspflege im Landkreis Oder-Spree - Änderung****Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die überarbeitete und fortgeschriebene Teilkonzeption Bereitschaftspflege im Landkreis Oder Spree vom 01.04.2013 mit Wirkung zum 01.12.2021.

Sachdarstellung:

Mit dieser Beschlussvorlage wird vorgeschlagen, die Teilkonzeption der Bereitschaftspflege im Landkreises Oder-Spree ab 01.12.2021 zu überarbeiten, fortzuschreiben bzw. an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Die Teilkonzeption bezieht sich ausschließlich auf die fachliche, rechtliche und finanzielle Ausgestaltung der Bereitschaftspflege im Landkreis Oder-Spree.

Die vorliegende Teilkonzeption regelt die rechtliche Einordnung der Bereitschaftspflege, die Rahmenbedingungen der Bereitschaftspflege, die Aufgaben der Bereitschaftspflege, die Aufgaben der Fachkräfte im Jugendamt in Bezug auf die Bereitschaftspflege, die Beschreibung eines beispielhaften Idealverlaufs des Prozesses im Rahmen der Bereitschaftspflege, die vertragliche Ausgestaltung der Bereitschaftspflege.

Im Zentrum der jetzigen Überarbeitung der Teilkonzeption vom 01.04.2013 stand eine Überarbeitung/Fortschreibung in Bezug auf eine Anpassung der Finanzierung, der Ausgestaltung, der Aufgaben von Bereitschaftspflegestellen und Fachkräften des Jugendamtes. Ziel ist es, dass der Landkreis Pflegeeltern für die Bereitschaftspflege gewinnen kann und wieder über Bereitschaftspflegestellen verfügt.

Die Bereitschaftspflege ist ein zeitlich befristetes Angebot für Kinder und deren Eltern, die sich in einer krisen- und konflikthafter Übergangssituation befinden. Die Unterbringung erfolgt, wenn die Versorgung in der eigenen Familie nicht mehr gewährleistet ist und/oder das Kind sich in einer akuten Gefährdungssituation befindet.

Kinder, die in Bereitschaftspflegestellen untergebracht werden, erleben meist eine kurzfristige, ungeplante und unvorbereitete Trennung von der Herkunftsfamilie. Die Bereitschaftspflege dient der Sicherstellung der Primärversorgung und bietet Schutz, Zuwendung und emotionale Ansprache bis zur Klärung der weiteren Perspektive des Kindes und seiner Herkunftsfamilie.

Die Bereitschaftspflege gewährleistet eine sofortige Aufnahme eines Kindes über Tag und Nacht, aufgrund einer akuten krisen- und konfliktbelastenden Übergangssituation oder chronischen Krisensituation bei geeigneten Pflegepersonen.

Die Bereitschaftspflege ist vorrangig geeignet für Säuglinge und kleine Kinder von null bis vier Jahren. Sie ist eine zeitlich begrenzte Notunterbringung für maximal acht Wochen.

Momentan verfügt der Landkreis über keine Bereitschaftspflegestelle.

Im Ergebnis der Überarbeitung/Fortschreibung der jetzigen Teilkonzeption wurden zudem redaktionelle/formale Änderungen vorgenommen.

.....
Amtsleiter Jugendamt

Anlagen:

Teilkonzeption Bereitschaftspflege im Landkreis Oder-Spree